

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

41 (10.2.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 41. Erstes Blatt.

Sonntag den 10. Februar

(Folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Ev.-prot. Kirchengemeinderat.

An die Mitglieder der Kirchengemeindeversammlung.

Nachdem am 16. d. Mts. die Erneuerungswahl zur Kirchengemeindeversammlung vollzogen und eine Einsprache hiegegen nicht erhoben, wird nun die Erneuerungswahl in den Kirchengemeinderat angeordnet und zu diesem Zweck eine

Kirchengemeinde-Versammlung

berufen auf

Mittwoch den 13. Februar, Nachmittags 3 Uhr,

in der kleinen Kirche.

Wiederholt wird bekannt gemacht, daß aus dem Kirchengemeinderat wegen Ablaufs ihrer Dienstzeit auscheiden die Herren:

1. Billing, Christian, Bauunternehmer,
2. Bronner, Gustav, Kaufmann,
3. Fesenbech, Wilhelm, Oberrechnungsrat a. D.,
4. Köhlein, Dr. Theodor, Direktor,
5. von Marschall, Freiherr Adolf, Geheimer Legationsrat,
6. Specht, Gustav, Stadtschulrat,
7. Turban, Dr. Ludwig, Staatsminister a. D. und Präsident der Oberrechnungskammer,
8. von Ungern-Sternberg, Freiherr August, Geheimerat,
9. Wielandt, Dr. Friedrich, Präsident des Verwaltungsgerichtshofs.

Von diesen Kirchenältesten wurden die Herren:

- Geheimerat Freiherr von Ungern-Sternberg,
Präsident Dr. Wielandt und
Direktor Dr. Köhlein

durch Höchste Entschliessung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs vom 20. d. Mts. auf die Dauer von 6 Jahren zu Mitgliedern des Hofkirchengemeinderats und damit zugleich des Gesamtkirchengemeinderats wieder ernannt, so daß von der Kirchengemeindeversammlung nur noch 6 Kirchenälteste zu wählen sind.

Die Kirchenbesetzung bestimmt in §. 20:

Wählbar sind alle stimmberechtigten Mitglieder der Gemeinde, welche das 30. Lebensjahr vollendet haben. Die Wähler haben ihr Augenmerk auf Männer von gutem Ruf, bewährtem kirchlichem Sinn und Erfahrung zu richten.

Nabe Verwandte eines Mitglieds des Kirchengemeinderats dürfen nicht gewählt werden. Dahin gehören: Vater und Sohn, Großvater und Enkel, Schwiegervater und Tochtermann und Brüder.

Im Uebrigen werden die Wähler auf K.-V. §. 14 und W.-D. §§. 21 ff. und die diesseitige Besannmachung vom 21. v. Mts. (Karlsruher Tagblatt vom 6. Januar und Kirchenblatt Nr. 12 von 1894) und 18. Januar d. J. (Karlsruher Tagblatt Nr. 20. III. vom 20. d. Mts.), insbesondere bezüglich des dormaligen Bestands des Kirchengemeinderats und der Kirchengemeindeversammlung, verwiesen.

Für die Gemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der — öffentlich stattfindenden — Kirchengemeindeversammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche, gegenüber der Kanzel, zur Verfügung gestellt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1895.

D. E. Zittel.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Sonntag den 10. Februar, Vormittags 11 Uhr, findet im Saale der „Vier Jahreszeiten“, Hebelstraße 21, die jährliche

Kirchengemeindeversammlung

statt, an welcher alle volljährigen, männlichen Mitglieder der Gemeinde theilzunehmen berechtigt sind.

- Tagesordnung:
1. Rechnungsablage über das Jahr 1894.
 2. Voranschlag für das Jahr 1895.
 3. Erlass- und Erneuerungswahlen des Kirchenvorstandes.
 4. Beschlußfassung über die Kirchensteuerfrage.
 5. Beschlußfassung über den Beginn des Kirchenbaues.
 6. Mittheilungen über sonstige Kirchengemeindeangelegenheiten.

Die Mitglieder werden zu zahlreicher Theilnahme an der Versammlung eingeladen.

Der Kirchenvorstand.

Unsere verehrl. Mitglieder und sonstige Interessenten laden wir zu unserer Monatsversammlung auf

Mittwoch den 13. d. M., Abends 8¹/₄ Uhr,
in Gartenfaal des Sotel Stoffleth zum Bären, Karl-Friedrichstraße 23 hier, freundlichst ein.

Vortrag des Herrn Ingenieur Otto Sack von Leipzig über: „Mittel zur billigen Beseitigung des lästigen Fabrikfchornsteinrauches“.

Karlsruhe, 7. Februar 1895.

Der Vorstand des Gewerbevereins.



Wohnungen zu vermieten.

32. Augartenstraße 49a, gegenüber der kathol. Kirche, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

52. Bernhardtstraße 1 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36 zu erfragen.

— Bernhardtstraße 8 ist im 4. Stock eine

Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten; ebenso ist Bernhardtstraße 5 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst, parterre.

*22. Degenfeldstraße 2 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

20.6. Durlacher Allee 2 und 4 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern sofort oder auf 23. April zu vermieten. Alles ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Ebendasselbst ist ein Laden mit Wohnung und ein Laden als Filiale auf 23. April zu vermieten.

— Durlacher Allee 13 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badestimmer und Veranda gegen den Hof, sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

33. Durlacher-Allee 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon von 4 Zimmern, 1 Küche nebst reichlichem Zugehör und schöner Aussicht auf den kath. Kirchenplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Gartenstraße 42 ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Badestimmer u. c. Zugangs halber per 23. April a. c. zu vermieten. Einsehen von 10—1 Uhr. Alles Weitere zu erfragen Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

— Gbthestraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller, auf 23. April d. J. zu vermieten.

— Kaiser-Allee 53 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Schublade.

10.5. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

H. Rosenberg, Conditor.

— Karlstraße 76a (Neubau) sind sofort oder später Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör im 2., 3. und 4. Stock zu vermieten. Nähere Auskunft im Bureau, Erbprinzenstraße 9, parterre.

— Klauprechtstraße 10, in nächster Nähe der Karls- und Hirschstraße, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör zum Preise von 210 M. jährlich auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Neubau.

— Kreuzstraße 17 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör; ferner eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft beim Eigenthümer Fr. Doll.

— Kurvenstraße 22 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten.

— Lachnerstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör, per 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

22. Lessingstraße 45 ist der 2. Stock von 5 schönen Zimmern, Balkon, freier Aussicht und allem Zugehör, oder auch eine schöne Parterrewohnung von 4 großen Zimmern mit Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— Ludwig-Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad u. c., auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Steinstraße 27 im Bau-Bureau.

— Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und reichlichem Zugehör, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Luisenstraße 33 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung ohne Vis-à-vis von 3 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Martenstraße 3 sind 2 Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Martenstraße 2 im Eckladen.

Ausstellung

des Kunstschreines S. K. H. des Grossherzogs
sowie von
Entwürfen zu Innendekorationen etc.

im Kunstgewerbemuseum (Westendstraße 81). Täglich, ausschließlich Samstags,
in den üblichen Stunden unentgeltlich geöffnet. 11.10.

Verein zur Wahrung der Interessen von Handel, Industrie und Gewerbe in Karlsruhe.

Montag den 11. d. Mts., Abends punkt 9 Uhr,
Versammlung im Saale III der Brauerei Schrempf.

Tagesordnung:

1. Höherlegung des Karlsruher Hauptbahnhofes;
2. Beibehaltung des derzeitigen Mühlburger- und des Mühlburgerthor-Bahnhofes als Güterabfertigungsstellen;
3. Anlage von Industriegleisen in den östlichen und westlichen Industriebezirken von Karlsruhe.

Alle hiesigen Einwohner, welche sich für diese Fragen interessieren,
sind zu der Versammlung freundlichst eingeladen. 3.2.

Der Ausschuss.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Marienstraße 83, bei der Liebfrauenkirche, sind 2 kleine, schöne Wohnungen im 5. Stock von je 1 Zimmer, Küche und Keller an einzelnstehende, solche Personen oder an kleine, ruhige Familien per 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Morgenstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör und im 5. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 1. Stock.

— Redtenbacherstraße 23, ohne Vis-à-vis, sind Herrschaftswohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Comfort auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Maler Dieber, Schützenstraße 2.

— Rudolfstraße 28 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, per 23. April l. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im 3. Stock, daselbst.

3.2. Rüppurrerstraße, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 21 im Laden.

— Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 84, parterre.

2.2. Schützenstraße 47 sind im Hinterhaus Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Steinstraße 29 (Videllplatz), 2 Treppen hoch, ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Uhlstraße 4, nächst der Kaiser-Allee, sind Wohnungen, der 1. Stock mit 3 Zimmern und der 3. Stock mit 4 Zimmern, sammt Zugehör und Antheil am Garten sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock daselbst oder Südenstraße 8.

— Uhlstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Uhlstraße 20 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Rheinstraße 55 im 3. Stock.

— Uhlstraße 24 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Werberstraße 12 ist Wegzugs halber der 2. Stock, bestehend in 5 schönen, geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzstall und Waschküche, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

— Werberstraße 28 (Eckhaus) sind 2 schöne Wohnungen, die eine im 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Balkon, die andere im 4. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Eine schöne Wohnung (Halbmansarde) mit 2 geraden und 2-3 schrägen Zimmern, Küche und Zugehör ist billig zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

*2.2. Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Mansarde ist auf 23. April 1895 zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 26, 1. Stock, nächst der Hirschbrücke.

Rüppurrerstraße 96, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Christ. Oertel**, Kaiserstraße 101/103.

Zu vermieten

ist in der Leopoldstraße eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Küche etc., auf 23. April. Preis 800 M. Offerten unter Nr. 924 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kreuzstraße 17

ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Eckladen.

— Wohnung von 8 schönen Zimmern, drei Treppen hoch, mit Badeeinrichtung, 3 Mansarden, 1 großen Kammer, 3 Kellern ist auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch können weitere 3-4 helle Räume 1 Treppe hoch hinzugegeben werden. Die Wohnung kann von 10-12 Uhr Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags besichtigt werden.

H. Maurer, Friedrichsplatz 5.

Herrschaftswohnung.

— In schönster Lage der Ettlingerstraße, gegenüber dem Stadtpark, ist eine Stiege hoch eine feine Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Vorgarten und reichlichem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 37, parterre.

Herrschaftswohnung.

10.9. Westendstraße 55 ist eine elegante Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern nebst erforderlichem Zugehör auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

Amalienstraße 22
sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speisekammer an kleine, ruhige Familien auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

Academiestraße 15
ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 4 Zimmern und Zugehör oder aus 7 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 9-12 Uhr Vormittags und 2-5 Uhr Nachmittags. Näheres im Kontor, Querbau.

Parterre-Wohnung.
— Kaiserstraße 186 ist eine Wohnung von 6 ebenen 7 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen zwischen 1 und 4 Uhr Nachmittags. Zu erfragen ebendasselbst im 3. Stock.

Rachnerstraße 6

ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern und Balkon auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. Näheres im 1. Stock rechts. 2.2.

Bahnhofstraße 28
ist der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, ganz neu hergerichtet, mit gedeckter Veranda nebst Mansarde und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Bahnhofstraße 28
ist im neuen Seitenbau der 2. Stock von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

— **Kronenstraße 32** ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Eine Wohnung von 4 großen, herrschaftlichen Zimmern, Küche und Zugehör, eine bitto von 5 Zimmern mit hübschem Garten, desgleichen eine Wohnung von 7 Zimmern und Garten sind auf 23. April d. J. zu vermieten durch

W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Stadttheil Mühlburg.

*6.6. Rheinstraße 4 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Veierheimer Allee,

nabe bei Veierheim, sind eine Werkstätte sammt Wohnung und eine Wohnung allein von je 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Waldstraße 37 ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Amalienstraße 71 sind ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern sowie Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, sowie eine kleine Werkstätte auf 23. April zu vermieten, auch kann der Laden ohne Wohnung abgegeben werden. Näheres im 3. Stock daselbst.

Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 211 ist ein großer Laden mit 3 Fenstern, anstößendem Comptoir nebst vollständiger Einrichtung per 23. April 1895 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— In frequenter Lage ist ein Laden mit anstößendem Zimmer und Küche per 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei Gebr. Hensel, Amalienstraße 23 und Kronenstraße 33.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kronenstraße ist ein geräumiger Laden sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 32.

Laden zu vermieten.

— Marienstraße 2 ist ein Spezereigeschäft sammt Inventar und Wohnung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Metzgerladen.

2.2. In hiesiger Stadt ist ein in bester Lage befindliches, schon längere Jahre bestehendes

Colonialwaaren-, Delicaten- und Fischgeschäft

wegen anderweitigen Unternehmungen per April ev. auch später unter günstigen Bedingungen

zu vermieten.

Die Rentabilität des Geschäfts kann nachgewiesen werden und wird nur auf einen tüchtigen Geschäftsmann mit etwas Kapital reflectirt. Das Geschäft mit Haus kann später ev. auch käuflich übernommen werden. Off. unter C. 344 an Haasenstern & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Werkstätte

ist mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten: Herrenstraße 29 im 2. Stock des Vorderhauses. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 42 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes, heizbares Zimmer, an die Straße gehend, ist um den Preis von 12 M. per Monat auf den 15. Februar zu vermieten: Adlerstraße 89, 3 Treppen hoch.

2.2. Durlacher Allee 22 sind im 3. Stock per 1. März 2 gut möblierte Zimmer, eines mit Balkon, zusammen oder getheilt zu vermieten.

Werkstatt oder Lagerraum.

Grenzstraße 13 ist eine große, helle Räumlichkeit als Magazin oder Werkstatt auf April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 33 im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

2.2. Im westlichen Stadtteil, von Hirsch bis Grenzstraße, wird ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital auszuleihen.

3.3. 24 000 — 25 000 Mark sind per 15. d. M., auf Wunsch auch später, auf solide II. Hypothek auf einen oder zwei Posten zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Kapitalsuchende wollen ihre Offerten unter Nr. 909 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Hypotheken, Kapitalien

zu günstigen Bedingungen durch die Vertretung des Frankfurter „Hypotheken-Kredit-Vereins“, Bureau Kaiserstraße 247. 3.2.

Eine 1^a Lebens- und Unfall-Versich.-Gesellschaft sucht per sofort oder später zu engagieren:

3 Ober- resp. Inspektoren mit hohen Bezügen. Stellung dauernd und angenehm. Tüchtiges Agentennetz vorhanden. Nur Bestempfohlene mit nachweisbar guten Resultaten wollen sich melden; Photographie, Lebenslauf, Zeugnisse erwünscht unter Nr. 914 an das Kontor des Tagblattes. 3.3.

Lager-Verwalter,

der möglichst in gleicher oder ähnlicher Stellung gewesen, von entschiedenem Auftreten ist und gute Zeugnisse besitzt, wird von einer hiesigen Fabrik für sofort gesucht. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Nr. 932 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Jüngerer Commis

3.2. findet in einem hiesigen Fabrikgeschäft sofort Stellung. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Nr. 933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich habe in Mannheim mein Bureau eröffnet. Dasselbe befindet sich

B. 2 Nr. 4, parterre.

Dr. Feist, Rechtsanwalt.

Mannheim, 1. Februar 1895.

3.2.

Griechische Weine

Marke „Menzer“

hervorragend beliebt wegen ihrer anerkannt vorzüglichen **Güte und Preiswürdigkeit.**

Probekisten von je 12 grossen Flaschen, herb, süß oder claret:

Marke	A	B	C	D	F	G
	18 M.	18 M. 60 Pf.	20 M. 40 Pf.	19 M.	12 M.	12 M.

Weisse deutsche Tischweine von 60 Pf. der Liter an. Rothe deutsche Tischweine von 100 Pf. der Liter an.

Bitte verlangen Sie die ausführliche Preisliste von **J. F. Menzer, Neckargemünd.**

In Karlsruhe Niederlagen bei Herrn **F. X. Rathgeb**, vorm. Friedr. Maisch, Grossh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, bei Herrn **Friedr. Maisch Sohn**, Ritterstrasse 10/12, bei Herrn **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 54.

Aelteste deutsche Champagner-Kellerei.
Gegründet 1826.

Kessler-Sekt.

G. C. Kessler & Co.,
K. W. Hoflieferanten,

Esslingen.

Alleinige Niederlage und Verkauf zu Original-Fabrik-Preisen bei

8.3. **J. B. Klingele Nachfolger, Karlsruhe.**

Bovril

ist nicht nur ein Fleischextract, sondern

enthält das Fleisch selbst.

Höchster Nährwerth. — Ausgezeichneter Wohlgeschmack. — Billigste Küche bei richtiger Anwendung.

Invaliden-Bovril,

unerreicht als vorzüglichstes Nähr- und Stärkungsmittel von leichtester Verdaulichkeit für Kinder, Reconvalescente und Magenleidende.

General-Depot für Deutschland F. MAYER & Co.,

Hoflieferanten, Karlsruhe i. B.

6.2.

2.2. Einige tüchtige Kupferschmiede und Maschinenschlosser finden dauernde Arbeit bei der
Gesellschaft für Brauerei zc.
 vorm. G. Sinner,
 Grünwinkel.

Jedermann kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24 Berlin W. 57.

Kellnerinnen!!!
 Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Gehrs, Hotels u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

Kaufmännische Lehrstelle.
 zu besetzen in einem Versandt- und Engros-Geschäft. Offerten befördert unter Nr. 952 das Kontor des Tagblattes.

Kaufmännische Lehrstelle
 ist in einem Tapeten-Spezialgeschäft für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen für sogleich oder später offen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 923 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schriftseher-Lehrstelle
 von einem jungen Mann mit guter Schulbildung auf Ostern zu besetzen.
J. Dehler's Buchdruckerei, Augartenstr. 6.

Lehrling-Gesuch.
 3.3. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei **Emil Meess**, Tapezier und Dekorateur, Viktoriastraße 17.

Lehrstelle zur Bildung einer Labnerin.
 *3.3. Für ein gebildetes, talentvolles Fräulein, welches gefonnen wäre, sich als Labnerin in einem feinen Geschäft auszubilden und Vorkenntnisse in feineren Handarbeiten besitzt, wäre Gelegenheit geboten, solche zu erlangen. Gesl. Offerten unter Nr. 916 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Buchhandlungs-Lehrling
 mit guter Schulbildung wird auf Ostern in unser Geschäft unter günstigen Bedingungen gesucht.
Müller & Gräff.

Jüngerer Bursche
 gesucht.
Ellkann & Baer,
 Papierwarenfabrik,
 Lachnerstraße 7/9.

Stelle-Gesuch.
 *3.2. Ein Fräulein, 19 Jahre alt, aus achtbarer Familie, welches fünf Jahre in einem Colonial- und Materialwaaren-Geschäft in Mannheim als Verkäuferin thätig war, sucht ähnliche Stellung. Offerten unter Nr. 950 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Seiden-, Filz- und Plüschhüte werden gewaschen, gefärbt und wieder gut hergerichtet zu sehr billigem Preis bei
Max Beschle,
 4.4. Gutmacher, 6 Blumenstraße 6.

Im Damenfrisiren
 empfiehlt sich in und außer dem Hause
Fr. Haumesser, Schützenstrasse 18.

Zugelaufen
 ist ein **Wintfcher**. Abzuholen gegen Erstat der Einrückungsgebühr und des Futtergeldes: **Waldbornstraße 50.**

Für Bierbrauer.
 6.2. In der Bähringerstraße habe ich aus Auftraz ein Haus mit Bierbriehaft um billigen Preis zu verkaufen.
W. Gutekunst, Waldstraße 52.

Grossherzogl. Hofapotheke,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 201,
 gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage,
 empfiehlt

Orangen-Punschessenz,
Burgunder-Punschessenz,
Chines. Thee neuester Ernte, 1/2 Pfund-Carton Mk. 2.-
 eigenes Fabrikat, die Flasche M. 2.50.
 Leere Punschessenzflaschen werden mit 10 Pfennigen bezahlt.

Seit 27 Jahren stets steigender Erfolg und Absatz.

Als das best' empfohlene, sicherste und dabei absolut unschädliche Hausmittel bei
Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenbeschwerden, Engbrüstigkeit und namentlich auch bei dem so oft und plötzlich auftretenden **Keuch- und Stiekhusten der Kinder** (blauer Husten) gilt unstreitig der ächte von dem gerichtlich anerkannten Erfinder **W. H. Zickenheimer** in Mainz seit 1867 aus edelsten Weintrauben dargestellte **rheinische Trauben-Brusthonig.**

Derselbe ist analysirt und begutachtet von **Dr. H. Freytag**, königlicher Professor in Bonn, **Dr. Bischoff**, gerichtlicher Sachverständiger und beedigter Chemiker in Berlin, **Dr. Birnbaum**, Großherzoglicher Hofrath und Professor in Karlsruhe, **Dr. Schulte** in Bochum, **Dr. Gräfe** in Chemnitz, **Dr. Jeserich**, gerichtlich vereidigter Chemiker in Berlin, u. A. Alle diese wissenschaftlichen Gutachten constatiren die sachgemäße Zusammensetzung und Bereitungswiese des rheinischen Trauben-Brusthonigs, wie solche von dem Fabrikanten in allen seinen Prospekten von jeher rückhaltlos genau angegeben sind, und fallen damit alle von den Feinden einer raschen und gründlichen Selbsthilfe und von der brodnreibischen Concurrenz verführten, oft schamlosen Verdächtigungen des rheinischen Trauben-Brusthonigs in Nichts zusammen. Herr Professor **Dr. Freytag**, welcher zu verschiedenen Zeiten der Fabrikation desselben persönlich angewohnt und alle Fabrikationsräume besichtigt hat, bestätigt ausdrücklich die große Sorgfalt, zweckentsprechende Bereitungswiese, peinliche Accurateffe und Reinlichkeit bei der ganzen Fabrikation, sowie daß der rheinische Trauben-Brusthonig Alkohol, mineralische oder thierische Stoffe nicht einmal in Spuren enthalte, woraus die außerordentliche Reinheit des Saftes resultire.

Kein Wunder, wenn ein so sorgfältig und gewissenhaft bereitetes, unübertreffliches Produkt selbst Gnade vor den Augen des Ortsgesundheits-Rathes in Karlsruhe gefunden hat, welcher sich nicht allein dahin ausgesprochen, „daß der Verkaufspreis des rheinischen Trauben-Brusthonigs nicht zu hoch sei, da die Weintrauben (aus denen dieses Mittel dargestellt wird) zu den kostbarsten und theuersten Früchten gehören“, sondern auch „daß schädliche Wirkungen beim Gebrauche (wie bei den nur auf Ausbeutung und Täuschung des Publicums berechneten Geheimmitteln unansprechlich) nicht zu befürchten sind“. **Kein Wunder**, wenn dieses köstliche Traubenpräparat in allen civilisirten Ländern Eingang gefunden und von den meisten besseren Familien adoptirt ist und vorrätzig gehalten wird, um vorkommende Erkältungsleiden sofort mit Erfolg zu bekämpfen. **Kein Wunder** aber auch, wenn speculative Freibeuter durch Nachahmung unter gleichen oder mancherlei ähnlichen Bezeichnungen sich als Schmarozer dem ächten Trauben-Brusthonig anhängen, um im

unlauteren Wettbewerb

von den großen Erfolgen desselben zu profitiren. Wer den gesellich geschützten rheinischen Trauben-Brusthonig ächt zu erhalten wünscht, achte genau auf die in jedem Prospekte des Fabrikanten **W. H. Zickenheimer** in Mainz genau angegebenen Originalen und vermeide diejenigen Geschäfte, welche sich mit dem Verkauf von Nachahmungen befassen und dadurch ihre Kundenschaft in gewinnfühtiger und doloser Weise zu benachtheiligen suchen.

Verkauf zu Fabrikpreisen à 0,60, 1, 1 1/2, und 3 Mark nebst Gebrauchs-Anweisung in **Karlsruhe** bei **Julius Dehn**, Drogenhandlung, Bähringerstraße 55; **Carl Roth**, Hof-Drogerie, Herrenstraße 26; **Gust. Weuder**, Lammstraße 5; **Otto Mayer**, Wilhelmstraße 20.

5.5. Unter allen Brustbonbons sind die
Ostberg'schen Eibisch-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Paceten à 20 Pf.
 in **Karlsruhe**: in der Grosh. Hofapotheke, Kaiserstraße 201, **V. Merkle**, Kaiserstraße 160, **F. F. Rathgeb**, vorm. **Fr. Maish**, Grosh. Hoflieferant, Waldstraße 57, **Max Maish**, Grosh. Hoflieferant, Kaiserstraße 164, **A. Sayer**, Kaiserstraße 140, **J. G. Klingel's** Nachfolger, Amalienstraße, **Wilh. Spih**, Waldstraße, **E. Cartharius**, Douglasstraße 8, **Eugen Heiff**, Karl-Friedrichstraße, **Aug. Kösch**, Kaiserstraße;
 in **Mühlburg**: **J. Ganfer**, Rheinstraße;
 in **Durlach**: **F. Carl jun.**; in **Ettlingen**: **Dof. Claasen'sche** Apotheke.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein elegantes, vierstöckiges Eckhaus in schönster Lage der Altstadt, in nächster Nähe des Durlacherthors, mit schönen Doppelwohnungen per Stock, jede Wohnung durch Glasabschluß getrennt, ist Verhältniß halber bedeutend unter dem Werth bei einer Anzahlung von ca 4000 Mk. per sofort event per 23. April aus erster Hand zu verkaufen. Dasselbe würde sich hauptsächlich vermöge seiner schönen und gesunden Lage für einen Beamten oder Privatier eignen, da das Haus laut Mietvertrag nach Abzug sämtlicher Zinsen einen Rente-Ueberchuß von 1080 Mk. per Jahr abwirft. Nur ernstliche Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 9.3 im Remer des Tagblattes gefl. abgeben.

Haus-Verkauf.

— Ich bin beauftragt, ein in schönster Lage des Ostendes gelegenes Haus vor dem 23. April gegen annehmbares Angebot unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Liebhaber erhalten nähere Auskunft durch des Immobilien- u. Hypothekengeschäft von H. Goldschmidt, Bähringerstr. 50.

Haus-Verkauf oder Tausch.

3.3. Ein neues, massiv gebautes, sehr rentables, feineres Haus in guter Lage ist äußerst billig zu verkaufen oder gegen Baupläne zu vertauschen. Als Anzahlung würde auch eine Hypothek oder auch ein Heißkaufschilling angenommen. Reflektanten wollen ihre Offerten unter Nr. 912 im Remer des Tagblattes niederlegen.

Tausch.

3.3. Ein lastenfreier Bauplatz in frequenter bester Lage, zwischen beiderseits stehenden Giebeln, wird gegen ein Herrschaftshaus zu vertauschen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 910 an das Remer des Tagblattes erbeten.

Cigarren-Geschäft.

ein gutgebendes, in günstiger Lage, geringe Miete, ist Umstände halber zu verkaufen. Erforderlich 2500—3000 Mk. Offerten unter Nr. 948 an das Remer des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ich habe wieder ein **Salon-Pianino,**

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, zu äusserst billigem Preise unter Garantie zu verkaufen.

Ludwig Schweisgut,
Hoflieferant,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Zu verkaufen:

1 kleiner Kassettenofen, 4 Säulenöfen und mehrere Herde, alles gebraucht aber ganz gut erhalten, sind unter Garantie billigst zu verkaufen bei **Beruh. Müller, Hafner, Schützenstrasse 37 im 3. Stock** des Hinterhauses. Ebenfalls werden alle Reparaturen an Öfen und Herden prompt und billigst besorgt. 2.2.

Kreuzsaitiges Concert-Pianino

in Eichenholz, hochelegante Ausstattung, mit geschmizten Füllungen, sehr reich ausgeführtem Aufsatz, modernster Construction, erstklassiges Fabrikat von höchster Tonschönheit, steht für den Ausnahmepreis von 675 M. zu verkaufen. 5jährige Garantie.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Für Brautleute.

6.6. Eine Vläschgarntur, ein Kameeltaschensdivan, 2 Deckbetten und 4 Kissen sind sehr billig zu verkaufen: Hirschstrasse 15, barriere. Ebenfalls ist ein neuer Herd ganz billig abzugeben.

Pianino,

wenig gespielt, kreuzsaitig, ganz in Eisen gebaut, hat sehr billig zu verkaufen **L. Hack, Ruppertsstrasse 2 (Grüner Hof).** 3.3.

Aechter
C. T. Trampller-Kaffee
ist anerkannt der beste
Kaffee-Zusatz. 26.15.
C. Trampller, Lahr i. Baden.
Gegründet 1793.
Mit der goldenen Medaille prämiirt Dresden 1894.



5.2. Als bestes Kindernährmittel wird von vielen Aerzten empfohlen
Raffauf's Hafermehl
höchster Nährstoffgehalt, leicht verdaulich.
Überall käuflich.
Rheinische Präservenfabrik Raffauf & Co., Coblenz.

Aechte Kieler Bücklinge,
nur täglich frisch vom Rauch, 5 St. 20 Pfg. und 4 Stück 20 Pfg., eine Babnkiste (47—50 St.) M. 1.60.
Kaiser-Passage 12, **Fritz Klein.**

Wer sich dreimal

mit Thierack's hygienischer Fettseife No. 690, dieser rühmlichst bekannten, äusserst milden und fein parfümirten Toiletteseife

gewaschen hat

und immer noch nicht überzeugt ist, dass er eine bessere und preiswürdigere Seife nirgends zu kaufen bekommt, der möge wieder zu den theueren und schlechten Seifen zurückkehren. Man kauft Thierack's hygienische Fettseife in allen besseren Geschäften für 25 Pfennig das Stück — also 15 Pfennige billiger wie Doering's Seife mit der Eule.

Die billigere Qualität von
langen dänischen 4.1.
Ball-Handschuhe
ist wieder frisch assortirt am Lager, was empfehlend anzeigt
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.



Hauskauf-Gesuch.

3.3. Ein rentables Haus im Preise bis zu 60000 Mk. wird bei einer Anzahlung von 10000 bis 12000 Mk. per 23. April zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 911 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ankauf.

Für die Winter-Saison gebrauche ich einen großen Posten getragener Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, gebrauchter Betten, Möbel u. c. und zahle für diese Gegenstände den höchsten Werth. Gest. Offerten sehe mit Vergnügen entgegen.

J. Levy, Markgrafenstraße 23.

Gefunden

wurde, das für getragene Herren- u. Frauenkleider, für Schuhe und Stiefel, für Uniformen, für gebrauchte Betten und Möbel die höchsten und reellsten Preise nur bei M. David, Brunnenstraße 2, bezahlt werden. Bitte, deshalb genau auf Firma und Straße zu achten.

Gastwirthschaft zu verpachten.

3.2. In bester Lage Karlsrube's, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist ein Gasthaus zu verpachten mit sämmtlichem zur Wirthschaft und zum Logiren gehörigen Inventar. Tüchtige, kautionsfähige Wirthsleute, welche nachweislich schon größere Gastwirthschaften mit Erfolg betrieben haben, wollen ihre Offerten unter Nr. 925 verschlossen an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Wirthschaft-Gesuch.

*3.3. Kautionsfähige Wirthsleute suchen per 23. April oder früher eine in guter Lage befindliche, gut gehende Wirthschaft in Pacht oder Papp zu übernehmen. Offerten unter Nr. 908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Klavier-Unterricht.

*3.2. Ein junges Fräulein wünscht noch einige Stunden zu ertheilen. Preis per Stunde 80 Pfg. Näheres zu erfragen: Steinstraße 4 im 2. Stod.

Un jeune français serait disposé à donner quelques leçons. (Conversation, grammaire etc.). Ecrire au Tagblatt Nr. 963. *2.2.

Schnell- u. Schönschreiben.

Deutsche u. latein. Schrift: 15 Stunden 10 Mk.
Rundschrift 8 5
(nach Erfolg zu entrichten). Lehrmittel unentgeltlich.
A. Simon, päd. Lehrer der Kalligraphie.
Karlsrube 21, 4. Stod. 5.5.

Empfehle einen ausgezeichneten

Weisswein

per Flasche 50 Pfg. ohne Glas, bei Abnahme von 12 Flaschen 45 Pfg. ohne Glas,

Rothweine

zu 60, 70, 80 und 120 Pfg. ohne Glas.

Fritz Neck,

Ecke der Ruppurrer- und Quisenstraße.
Telephon Nr. 174. 2.2.

Cognac,

vortrefflichen, ärztlich verordneten, empfiehlt

à 1 Mk. 90 Pfg.

die große Flasche

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30

und

124a Kaiserstraße 124a.

5% Rabatt auf Barkäufe.

Als dauerhaftesten, billigen und hübschen Anstrich für die Böden sehr stark benützter Wohn- u. Kinderzimmer, Contore, Amtsstuben, Corridore etc. empfiehlt sich unsere rasch trocknende, bewährte

Fussboden-Farbe,

welche, bei einfachster Behandlung, äusserst haltbar, Waschen, Bürsten mit Sodawasser und Ausbesserung ohne Umstände gestattet und das Holz conservirt. In Kilo-Krügen à Mk. 1.— vorräthig.

Gebrüder Fost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

2.1.

Den Ausverkauf



meines ganzen Möbellagers setze bis zur Fertigstellung meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewickelte und polirte Möbel sowie ganze Schlaf-, Wohn-, Esszimmer- und Saloneinrichtungen in einfacher und reicher Art vorräthig. Auf meine Specialwerkstätte für feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausgestatteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt reellste Bedienung bei

R. Dewerth, größtes Möbellager,

Durlacherstraße 97, bei der Kronenstrasse.

Fahrräder bester Qualität.

Neueste Modelle.



Billigste Preise.

„Wanderer-Fahrräder“
von Winkhofer & Jaenicke,
Chemnitz i. S.,
„Triumph-Fahrräder“
von der Triumph Cycle Co.,
Coventry,
„Hercules-Fahrräder“
von Carl Marschütz & Co., Nürnberg,
„Victoria-Fahrräder“
von Frankfurter & Ottenstein,
Nürnberg,

empfehlen der Vertreter für hier und Umgegend
Hermann Oertel, Ettligerstrasse 89.
Räder mit Holzfelgen. — Reparaturen prompt und billigst.

L. Kabisch, Civilingenieur, Karlsruhe.

Telephon Nr. 122.

Vertretungen:

- Siemens & Halske, Berlin.**
Electrische Beleuchtungs- u. Kraftübertragungs-Anlagen.
Glühlampen.
- Rietschel & Henneberg, Berlin-Dresden.**
Central-Heizungen und Ventilations-Anlagen.
Desinfectoren.
- Mohr & Federhaff, Mannheim.**
Aufzüge, Hebeamaschinen, Waagen, Rootsgebläse, Schmiedeherde.
- Technische Projecte und Gutachten.**
Besorgung von Patenten.

Rothwein,
Italiener, mit badischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verjollt im Faß
empfiehlt in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

„Veritas“
Weinhandels-Gesellschaft,
Berlin S.W., Zimmerstr. 3 u. 4,
Spezialität: **Kranken- u. Kinderweine.**
Sämtliche Weine werden fortlaufend chemisch-analytisch untersucht.

Medicinal-Ungarweine für Reconvalescenten, Schwächliche, Frauen und Kinder, **Portwein, Sherry, Malaga, Madeira etc.**
Niederlage in Karlsruhe bei den Herren **Jacob Lösch, Herrenstr. 35, J. Müsse, Amalienstr. 37.**

Kinder-Tofayer,
zur Erholung und Kräftigung, ärztlich empfohlen, per Flasche Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt
M. Altmann,
Birkel 10.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldfstraße 8.

COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Langen, Hessen.

Aerztlich empfohlen.
Besser als jede Konkurrenzwaaren.
Per Flasche Mk. 2.—,
2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.
Haupt-Niederlagen:
H. Baumann, Kreuzstraße 10, 28.15.
O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Gustav Müller, Herrenstraße 23.
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
Wahlburg: **August Müller.**

Rechten Berliner
Gilka
die Literflasche Mk. 1.50 empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6. 22.

Berliner Pfannkuchen
und **Fastentüchlein** täglich frisch in der
Conditorei
M. Giebel,
Waldfstraße 49 u. Sofienstraße 26.

W. Glock & Cie.
Karlsruhe i. B. gegr. 1861.
Spezialität in **Reichste**
photograph. **Auswähl**
Apparaten **Moment-Apparaten**
für Könige, Gelehrte
Techniker & Künstler.



Festhalle.
Heute Sonntag den 10. Februar
findet in altbewährter Weise das diesjährige, beispiellos populäre
Karneval-Konzert
statt, veranstaltet von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**
Anfang 4 Uhr. — Ende nach Schluß.
Eintrittspreis: Abonnenten 30 Pfg., Nichtabonnenten 60 Pfg.
Kassen-Eröffnung halb 3 Uhr.
NB. Die Gallerie ist geöffnet.

- Reihenfolge der verschiedenen Genüsse:
1. 2. 1. 3. 1. 4. 1. Großer Narrenmarsch ohne Uebertreibung Blenden.
5. Neue japanische Schlachtmusik mit Kriegsgefang von Fuji-Schwupp-Duang-Hau-Ihn.
6. Die Trommler vom Alt-Karlsruher Bürgermilitär Fröhle.
7. Rundgefang: Von allen Prinzen der Welt.

8. **Italien in Karlsruhe**
oder
Aus dem Lande der Citronen.
a. Venezianisches Mandolinen- und Guitarren-Orchester.
b. Banda Municipale die Pratoli-Peligni.
(Spielt in der malerischen Uniform der Municipal-Garde.)
c. Signora Pampelona in ihrer Glorie.
d. Hintermezzo per Violine. Sgr. Prof. Secoo di Postelini.
e. Signor Glatzioso, Tenore vom Teatro della Fenice.
f. Militare Bersaglieri.
Die Zwischenpausen werden durch unverfälschte Dubelssad-Musik gefüllt.

9. Rundgefang: Nürischer Viederkranz.
10. „**Mikromakrophonico-Electrodynamo-Phonographo-Telephon**“, sensationelle Neuheit aus dem Gebiete der Experimental-Physik, vorgeführt vom Erfinder, **Mister Edison Madness-Esquire,** Professor der Hyperportativen Electro-Expression-Metaphysik an der Universität Philadelphia, United States of America.
11. „**Lanbaraben-Bellen**“, Walzer von einem ehemaligen Militärmusiker.
12. „**Die Garbinnen-Predigt**“, Duobliet mit gemeinsamem Singfang.
Zum Schluß: Schnebberedeng mit Bumstatarata ta ta ta! 3.3.

„Perkeo“
Münchener Bier-Restaurant und Café.
Heute Sonntag
Militär-Concert.
Anfang 4 und 8 Uhr.
Es ladet höflichst ein **Ed. Gilly.**

Panorama.
Colossal-Rundgemälde des Gefechts bei Nuits, 18. Dez. 1870.
Gemalt von **Historienmaler Carl Becker.** 38.24.
Festhalleplatz, nächst dem **Hauptbahnhof.**
Täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Fleisch-Extract MAGGI zu 12 und zu 8 Pfg.

Ist gebrauchsfertig und bedarf keiner weiteren Zusätze. Zu haben bei Robert Fritz, Kaiserstraße 229.

Vorzüglich eingeleitete Reparaturwerkstätten. Stimmungen.

Grossh. bad. Hoflieferant und Hoflieferant Ihrer

Flügel. Kaiserl. der Frau Wilhelm Hohelt Prinzessin von Baden. **Pianinos.**

Ludwig Schweisgut,
Herrenstrasse 31, Karlsruhe, Herrenstrasse 31.
Auswahl unter circa 100 Instrumenten.
Aufmerksame Bedienung.

Klaviere. Billigste Preise. Harmoniums.

Gegründet 1864.

Mehrjährige, thatsächl., auch reelle Garantie. Constanter Bedienung.

Alleiniger und direkter Vertreter
für Karlsruhe und Umgebung von
C. Bechstein,
Julius Blüthner,
Rud. Ibach Sohn,
Fr. Kaim & Sohn,
Steinweg Nachf.,
Steinway & Sons
in New-York u. A.

Umtausch gespielter Klaviere.

Festhalle-Maskenball.

Samstag den 23. Februar 1895,
Beginn Abends 8 Uhr.

Kaufmännischer Verein Karlsruhe.

Hierdurch laden wir unsere werthen Mitglieder zu einer am
Montag den 11. Februar, Abends 8 1/2 Uhr,
im Vereinslokal „Hotel Tannhäuser“ stattfindenden **ausserordentlichen Vereinsversammlung** ergebenst ein.
Tagesordnung: Resolution der Kaufmännischen Vereine betreffend des Gesetzentwurfs über unlauteren Wettbewerb.
Bei der Wichtigkeit der Sache, speciell der §§. 7 und 8 genannten Entwurfs, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand.



Verein von Vogelfreunden

KARLSRUHE.

Sonntag den 10. Februar d. J., Abends 7 Uhr,
im oberen Saale des weissen Bären
(Hotel Stoffleth)
musikalischer Familienabend
mit **Tanz und Glückshafen,**
wozu die verehrlichen Mitglieder mit Familienangehörigen freundlichst eingeladen werden
Einführungsrecht aufgehoben.

Der Vorstand.

- Fremde**
übernachteten vom 7. bis 8. Februar.
- Alte Post.** Gemelch, Zuschneider v. Wien. Senger, Bildhauer v. Brunn. Lindemaler, Lehrer v. Ludwigshafen. Burkhart, Kfm. v. Achern. Kunzenberger, Kfm. v. Gypfingen.
- Bayerischer Hof.** Krl. Schab, Sängerin von Würzburg. Agoston, Physiker m. Fam. v. Fünflirchen. Bratwurstglockle, Wolff, Reisender v. Köln. Göb, Kfm. v. Freiburg. Grabowsky, Kfm. v. Wopfinger. Hägele, Kfm. v. Rchl. Reuter, Kaufm. v. Frankfurt. Dreifelder, Kfm. v. Bremen.
- Darmstädter Hof.** Endeßlin, Tarifbeamter von St. Gallen. Stork, Kfm. v. Nürnberg. Würgin, Rent. v. Waldkirch. Werner, Kfm. m. Fam. v. Orlingheim.
- Drei Könige.** Karsten, Kfm. v. Basel. Karsten, Kfm. v. Aarau.
- Europäischer Hof.** Heimberger, Kfm. v. Remyten. Geist, Hsch, Fabr. v. Haslach. Dr. Oppenheimer, Rechtsprakt. v. Buchen. Schlent, Kaufm. v. München. Jämichen, Kfm. v. Leipzig. Levinger, Kfm. v. Coblenz. Freudenwald, Kfm. v. Warmen. Jonas, Kfm. v. Berlin. Michelsjohn u. Meyer, Kaufm. v. Frankfurt. Litzmann, Kfm. v. Elberfeld. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Gruber, Kfm. v. Leipzig. Berner u. Weitsch, Kfm. v. Bernens. Weber, Kfm. v. Darmstadt. Helms, Kfm. v. Münster. Hablitsch d. Kfm. v. Dresden. Endres, Kfm. v. Offenbach. Höchstätter, Kaufm. v. Frankenthal. Reithländer, Kfm. v. Düsseldorf. Schermann, Schappacher u. Häußler, Kaufm. v. Mannheim. Mayer, Kaufm. v. Gypfingen. Ehtaling, Kfm. v. Badapost. Humann, Kfm. v. Offenbach. Kürst, Kaufm. v. Obertrübe. Weyrauch, Kfm. v. Biebrich. Koch, Kfm. v. Bismarck. Gultmann, Kfm. v. Heideberg. Schäfer, Fabr. v. Remscheid. Gner, Insp. v. Berlin. Petersen, Hofarzt v. Neu Weilsch. Schmitz, Hofarzt v. Mühlhausen.
- Goldener Adler.** Fey, Ing. v. Köln. Ebenboch, Bilo. v. Pfalldorf. Haber, Kfm. v. Kaiserlautern. Angell, m. Frau, Kapelle u. Lepß Concerting, Künstler v. Neapel.
- Goldene Traube.** Müller, Agent v. Mannheim. Stoalsmann, Weggermeister v. Tauberbischofsheim. Binder, Kfm. v. Neuhäusen. Bloch, Kfm. v. Haslach. Benz, Landwirth v. Elsenz. Schwarz, Kfm. v. Böttingheim.
- Hotel Germania.** Graf Reiter m. Frau und Dieners. v. Baden. Schalk, Priv. m. Fam. v. Dieners. schaft v. New York. Frau Brem. v. Stöber m. Tochter, u. Wagner, Kfm. v. Freiburg. Westbal, Rent. v. Hamburg. Frau Reuter v. Breslau. Gowan, Priv. m. Fam. u. Dieners. v. London. Delhaes, Fabr. v. Aachen. Bahl, Ing. v. Hanau. Kleinschmidt, Kfm. v. Bursfelde. Fickländer, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Lengensfeld. Hartmann, Kaufm. v. Berlin. Andrea, Priv. m. Sohn a. England.
- Hotel Grasse.** Jäckel, Frohmann, Berg u. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Stemann u. Klein, Kfm. v. Köln. Gmmeich, Kfm. v. Pforzheim. Vohl, Pulvermacher u. Grundt, Kfm. v. Berlin. Strauß, Kfm. v. Hannover. Jonas u. Vahr, Kfm. v. Mainz. Reuter, Kfm. von Glöns. Märkel, Kfm. v. Speyer. Wunsch, Kfm. v. Rothensfeld. Verseyjohn, Kfm. v. Grefeld. Kieselstein, Kfm. v. Aachen. Zimmermann, Privat. v. Freiburg. Göppl, Fabr. v. München.
- Hotel Ung.** Marx, Kfm. v. Stuttgart. Fritsch u. Frächter, Kfm. v. Frankfurt. Klein, Kfm. v. Mannheim. Fetz, Kfm. v. Schwalm. Peltzen, Kfm. v. Dresden. Weith, Kfm. v. Regensburg. Weill, Kfm. v. Würzburg. Warr, Kfm. v. Gannstatt. Bender, Kfm. v. Grünsbach. Altwiler, Fabr. v. Rodolfszell.
- Hotel Monopol.** Weith, Kfm. v. Pforzheim. Fiegand, Kfm. v. Kisingen. Bach, Kfm. v. Reutbadt. Müller, Kfm. v. Straßburg. Pöschmann, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Künzler, Fabr. v. Hamburg. Gemmelens, Fabr. v. Köln. Pfister, Fabr. v. Würzburg.
- Hotel National.** Kaufhold, Kfm. v. Rottweil. Lechinger, Kfm. v. Berlin. Ansel u. Beckmann, Kfm. v. Freiburg. Rehn Kfm. v. Konstanz. Kaufmann, Kfm. v. Frankfurt. Neu, Kfm. v. Darmstadt. Kimmann, Kfm. v. Bielefeld. Gummel, Kfm., u. Hahn, Priv. v. Straßburg. Läufer, Kfm., u. Hobe, Direktor v. Mannheim. Hammer, Kfm. v. Heilbronn. Blum, Kfm. v. Offenbach. Wieg, Kfm. v. Goch. Dombach, Ingen. v. Stuttgart. Siegmund, Fabrikant m. Frau v. Worms. Lauter, Fabr. v. Nancy. Schröder, Kfm. v. Bern. Wehner u. Hess, Kfm. v. Basel. Fri. Römer, Priv. v. Turlach.
- Hotel Stoffleth.** Rahm, Fabr. v. Mannheim. Wiler u. Schumann, Beamt. v. Zürich. Gaisch, Kfm., u. Sauter, Privat. v. Lindau. Häberle, Musikdirektor v. Wültingen. Schwarzwälder, Kfm. v. Hornberg. Dörrogge, Kfm. v. Leipzig. Hahn, Kfm. v. Plauen. Gensler, Kfm. v. Heilbronn.
- Hotel Tannhäuser.** Baldberg, Kfm. v. Landau.
- Hotel Viktoria.** Sachs, Fabr. v. Mannheim. Schneider, Kfm. v. Straßburg. Wolff, Kfm. v. Ulm. Rächler, Kfm. v. Dresden. Kettler, Kfm. v. Bremen. Strauß, Kfm. v. Köln. Schwalbe, Kfm. v. Heilbronn. Stein, Kaufm. v. Aachen. Reichel, Kfm. v. Chemnitz. Fritsch, Kfm. v. Stuttgart. Herold u. Trömel, Kfm. v. Berlin.
- König von Württemberg.** Folger u. Salomon, Kfm. v. Frankfurt. Vär, Kfm. v. Graden. Göttinger, Händler v. Sternensfeld. Steiner, Händler v. Pfaffensoth.
- Rassauer Hof.** Wertheimer, Kfm. v. Rippenheim. Pfeifer, Kfm. v. Frankfurt. Reiff, Kfm. v. Würzburg.
- Rußbaum.** Pösch, Kfm. v. Pforzheim.
- Prinz Max.** Jordan u. Bing, Kaufm. v. Berlin. Cordts, Kfm. v. Hanau. v. Tauwetter, Kfm. v. Konstanz. Köller, Kfm. v. München. Weichenbusch, Kfm. v. Weh. Schnabel, Kfm. v. Würzburg.
- Nothes Haus.** Febr. v. Müdt-Gollenberg, Major a. D. m. Fam. v. Eberstadt. Schwab, Musikdirekt. v. Freiburg. Dr. Thomann, Arzt v. Achern. Hoffmann, Ingen. v. Frankurt. Popwinkel, Kaufm. v. Volme. Gl. dner, Kaufm. v. Wallan. Gengenbach, Kaufm. v. München. Vär, Kfm. v. Berlin. Altmann, Kfm. v. Basel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.